

# FÖRDERVEREIN Hamburger Sternwarte e. V.

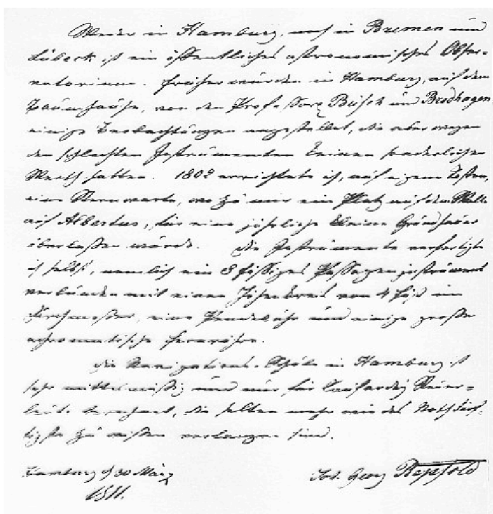
Gojenbergsweg 112, 21029 Hamburg (Bergedorf), Telefon 040/42891-4112

INTERNET: <http://www.fhsev.de>

## ÖFFENTLICHE VORTRÄGE UND BEOBACHTUNGSABENDE

Vortrag am 20. August 2008 um 20 Uhr

Dr. Jürgen W. Koch



Links: Memorandum Repsolds an das Admiralitätskollegium vom 30. März 1811 mit der Begründung der Notwendigkeit einer Sternwarte in Hamburg

Rechts: Die von Johann Georg Repsold (1770-1830) 1825 gegründete Sternwarte am Millerntor

## Die Hamburger Sternwarte als Staatsinstitut ab 1833, ein mühsamer Weg dorthin

In vielen Städten, vor allem in Mittel- und Süddeutschland existierten um 1800 bereits zum Teil seit Jahrhunderten Sternwarten, an denen astronomische Forschungen betrieben wurden. Gegründet und finanziert wurden diese vor allem durch Fürstenhäuser. Hamburg war hier, wie andere Küstenstädte auch, nicht vertreten im Kreis derartiger wissenschaftlichen Einrichtungen, obwohl es gerade für die Schifffahrt großes Interesse gegeben hätte. Hier war es vor allem die exakte Bestimmung der geografischen Länge, deren Kenntnis für die Einstellung der Schiffsuhren von ausschlaggebender Bedeutung war. Aus verschiedenen Gründen zeigte sich der Hamburger Senat nicht geneigt, etwas derartiges einzurichten; sein Hauptaugenmerk lag auf kommerzieller Ebene. Außer wirtschaftlichen Gründen waren auch die politischen Bedingungen während der Napoleonischen Kriege mit ihren Kontinentalsperren ausschlaggebend für eine zunächst ablehnende Haltung des Senats. Erst ab 1833 gab es eine Sternwarte als Staatsinstitut, die überwiegend durch private Initiative entstanden war. Der Weg dahin war mühsam; sie wurde beharrlich gefördert von interessierten Privatpersonen, die die Wichtigkeit einer derartigen Einrichtung erkannten und realisieren wollten.

Der Vortrag stellt den Weg der Astronomie in Hamburg vom 17. Jahrhundert bis zur Gründung der Sternwarte und deren Übernahme als Staatsinstitut 1833 dar und zeigt die Bemühungen einiger Privatpersonen, die Astronomie in Hamburg voran zu bringen mit dem Ziel einer Sternwarte.